

AMTSBLATT

Große Kreisstadt Leinfelden-Echterdingen

Diese Ausgabe erscheint auch online

Nr. 5

45. Jahrgang

1. Februar 2019

Aus der Auswertung der Umfrage wird ein Maßnahmenkatalog erarbeitet Stadt will ehrenamtliches Engagement unterstützen

Ob als Trainer im Sportverein, Mitglied bei DRK oder Feuerwehr, ob engagiert in der Seniorenarbeit, Kinderbetreuung oder Flüchtlingshilfe – ohne die vielen engagierten ehrenamtlichen Helferinnen und Helfer wäre das städtische Leben um vieles ärmer, könnten viele Veranstaltungen und Angebote nicht realisiert werden.

Die Stadtverwaltung begleitet und unterstützt ihre ehrenamtlichen Mitwirkenden. Als Zeichen der Anerkennung werden die Helferinnen und Helfer in der Seniorenarbeit, in der Flüchtlingsarbeit, die Kochmütter und Tageseltern regelmäßig eingeladen zu „Dankeschön“-Veranstaltungen, die zugleich dem Austausch und der Vernetzung dienen sollen.

Die Stadt will das ehrenamtliche Engagement aber noch stärken, die vielen Leistungen bündeln und auch sichtbar machen. Auch ein SPD-Antrag im Rahmen der Haushaltsberatungen hatte die Würdigung der ehrenamtlichen Arbeit gefordert.

Im vergangenen Jahr wurde ein Fragebogen an die Vereine und Institutionen verschickt. Gefragt wurde u.a. danach, ob und wo die Ehrenamtlichen Unterstützungsbedarf durch die Stadt sehen. 248 Fragebögen



Das Miteinander stärken.

Foto: Archiv

wurden abgeschickt, zurück kamen 116 (47 Prozent).

64 Prozent der Befragten sind demnach bereits seit zehn und mehr Jahren aktiv im Ehrenamt. Die Mehrheit fühlt sich bei ihrer Tätigkeit gut unterstützt seitens der Stadtverwaltung. Enger Kontakt besteht, je nach Aufgabenbereich, zu den verschiedenen Fachämtern, an vorderster Stelle das Amt für soziale Dienste, das Amt für Schulen, Jugend und Vereine, das Bürger- und Ordnungsamt sowie das Kulturamt.

Der Kontakt zu den Ämtern und die Zusam-

menarbeit wird größtenteils als gut und sehr gut bewertet. Nicht ganz so gut fühlen sich die Ehrenamtlichen übrigens in ihrer eigenen Organisation unterstützt.

Die Anregungen und Wünsche der Befragten ähneln sich. Eine Anlaufstelle für alle Angelegenheiten rund ums Ehrenamt und die Möglichkeit zur Fortbildung stehen ganz oben auf der Liste. Gefolgt vom Wunsch nach Veranstaltungen oder Sonderveröffentlichungen im Amtsblatt, um auf die eigenen Angebote aufmerksam zu machen („Markt der Möglichkeiten“, Leistungsschau etc.).

Die Präsenz städtischer Mitarbeiter und der Verwaltungsführung ist den Befragten sehr wichtig. Erwartet wird aber auch die Anerkennung der Ehrenamtsarbeit durch die Ehrung der Engagierten, etwa im Rahmen einer Feier. Wichtig in dem Zusammenhang ist für viele Mitwirkende eine Bescheinigung ihres Ehrenamts durch die Stadt.

Mit der Bewertung dieser Ergebnisse befasst sich nun eine Arbeitsgruppe. In Kooperation mit den beteiligten Ämtern wird ein Maßnahmenkatalog erarbeitet. Er soll vor der Sommerpause im Verwaltungs-, Kultur- und Sozialausschuss vorgestellt werden. (gif)



Am Mittwoch ist Rathaussturm

Angefeuert von Trommeln, Rätchen und dem Ruf „HO LEI“ (Hoch Leinfelden) werden die Hehle, Koblode und Hexen in diesem Jahr an einem Mittwoch (am langen Rathaus-Öffnungstag!), 6.2., ab 17. 30 Uhr den Marktplatz Leinfelden besetzen, den Narrenbaum stellen – und Bürgermeister Dr. Kalbfell in Ketten legen.

Foto: Bergmann


Leinfelden-Echterdingen
Die schönste Seite der Filder.

Notdienste

Notrufnummer 112

Sie gilt für Notarzt, Rettungsdienst und Feuerwehr gleichermaßen und funktioniert von allen Festnetzen und Mobiltelefonen in ganz Europa.

Ärztlicher Notfalldienst

Fr 16-23 Uhr, Vorfeiertag 19-23 Uhr, Sa/So/Feiertage 8-23 Uhr ist die Notfallpraxis an der Filderklinik besetzt. Begeben Sie sich bitte ohne Voranmeldung dorthin: im Haberschlag 7, Bonlanden. Sie benötigen Ihre Krankenversicherungskarte.

Ärztlicher Bereitschaftsdienst

An den Wochenenden und Feiertagen und außerhalb der Sprechstundenzeiten: Kostenfreie Rufnummer 116 117 (auch für **dringende Hausbesuche**).

Mo-Fr 9-19 Uhr: docdirekt - Kostenfreie Onlinesprechstunde von niedergelassenen Haus- und Kinderärzten, nur für gesetzlich Versicherte: Tel. 96 58 97 00 oder docdirekt.de

Kinder-/Jugendärztl. Bereitschaftsdienst:

Klinikum Esslingen, Hirschlandstraße 97:
Mo-Fr: 19-8 Uhr; Sa/So 8-8 Uhr

In lebensbedrohlichen Fällen: 112

Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst:

Wochenende und Feiertage 11-12, 17-18 Uhr.
Dienst habende Zahnärzte: Tel. 78 77 755

Augenärztlicher Bereitschaftsdienst:

Tel. 0180 6 071122
Zentrale Augenärztliche Notfallpraxis am Katharinenhospital, Kriegsbergstraße 60, Haus K: Fr 16-22 Uhr, Wochenende/Feiertage 9-22 Uhr. Zu den übrigen Zeiten ist die Notaufnahme der Augenklinik zuständig.

Frauen helfen Frauen: Tel. 79 49 414
Frauenhaus Filder: Tel. 99 77 461

Telefonseelsorge:

Tel. 0800 111 0111 und 0800 111 0222

Tierärztlicher Bereitschaftsdienst

Notdienst über Anrufbeantworter Tierarzt

Apothekendienst (www.aponet.de)

Fr. 1.2. Hubertus-Apotheke Musberg, Filderstr. 55, Tel. 6 99 76 90
Sa. 2.2. Fleinsbach-Apotheke Bernhausen, Talstr. 23, Tel. 70 21 11
So. 3.2. Filderbahn-Apotheke Möhringen, Filderbahnstr. 45, Tel. 7 19 91 20
Mo. 4.2. Brunnen-Apotheke Steinenbronn, Stuttgarter Str. 14, Tel. 07157 - 2 26 74
Di. 5.2. Spitzweg-Apotheke Leinfelden, Echterdingener Str. 32, Tel. 75 02 50
Mi. 6.2. Apotheke 3 Linden Harthausen, Harthäuser Hauptstr. 4, Tel. 07158 - 98 56 10
Do. 7.2. Herz Apotheke Mache Echterdingen, Bernhäuser Str. 5, Tel. 9 90 95 50

Hotline: 0800 00 22 8 33 (Festnetz, kostenfrei) und mobil 22 8 33 (max. 69 Ct./Min.)

Giftnotruf-Infozentrum Tel. 0761-19 240

Rufbereitschaft der Stadtwerke außerhalb der Dienstzeiten: 0700-53 782389

Stromausfall-Notdienst:

EnBW-Störungsdienst 0800-362 94 77

Notdienst SHK-Innung Sanitär Heizung

2./3.2. Julmi Gas- und Wasserinstallation, Ostfildern, Tel. 3429 220

Polizei-posten Leinfelden, Kornblumenweg 4, Tel. 90 37 70, Mo-Fr 7-19 Uhr

Revier Filderstadt: Tel. 70 91 30

Müllkalender

Restmüll – alle 14 Tage: Echterdingen I, II, Unteraichen, Oberaichen: 4.2., Leinfelden, Musberg, Stetten: 5.2.

Restmüll – alle vier Wochen: Echterdingen I, Unteraichen: 4.2., Echterdingen II, Oberaichen: 18.2., Leinfelden: 19.2., Musberg, Stetten: 5.2.

Gelber Sack: Echterdingen I, Unteraichen: 8.2., Echterdingen II, Oberaichen: 7.2., Leinfelden: 6.2., Musberg, Stetten: 7.2.

Biotonne: Echterdingen I, II, Unteraichen, Oberaichen: 11.2., Leinfelden, Musberg, Stetten: 12.2.

Papiertonne: Echterdingen I, Unteraichen: 4.2., Oberaichen: 6.2., Echterdingen II: 5.2., Leinfelden: 26.2., Musberg: 6.2., Stetten: 28.2.

Entsorgungsstation mit Kompostierungsplatz, Stetten, Sielminger Straße (bei der Kläranlage)

Die Kompostierungsanlage ist Bestandteil der Entsorgungsstation. Sie hat die Öffnungszeiten der Entsorgungsstation:

Mo-Fr 9.00-12.00 und 13.00-16.45 Uhr
Sa 8.30-12.30 Uhr

Wochenmärkte

Echterdingen: Mi, Sa 7-12 Uhr.

Leinfelden: Mi, Sa 7-12 Uhr

Musberg: Fr 14-18 Uhr

Stadtverwaltung

www.leinfelden-echterdingen.de

Sprechzeiten: Mo bis Fr 8-12 Uhr, Mi 14-18 Uhr
Zentrale: Tel. 0711/1600-0

Jugend- u. Bürgersprechstunde bei OB Klenk:
Anmeldung Tel. 1600-215, Frau Sonja Kraus

Bürgertelefon, jederzeit aufnahmebereit:
Tel. 75 27 77; Fax 1600-228

Energieberatung der Stadtwerke:
Tel. 1600-570, energieberatung@le-mail.de.

Musikschule

Echterdingen, Zeppelinweg 2, Tel. 1600-810
www.musikschule.leinfelden-echterdingen.de

Stadtbücherei

www.stadtbuecherei.leinfelden-echterdingen.de
stadtbuecherei@le-mail.de

Di, Do 15-19 Uhr, Mi 10-13 und 15-18 Uhr,
Fr 15-18 Uhr, Sa 10-13 Uhr

Bücherei **Echterdingen**, Maiergasse 8, (Zehntscheuer), Tel. 1600-634

Bücherei **Leinfelden**, Neuer Markt 1,
Tel. 1600-276

Bücherei **Musberg an der Eichbergschule**,
Schlossbergweg 17, Tel. 7585 7744

Di+Do 15-18 Uhr. In den Ferien: nur
Di 15-18 Uhr. buecherei-musberg@web.de.

Bücherei **Stetten**, Jahnstr. 62, Di 15-19 Uhr,
Mi 15-19 Uhr, Do 9-12 Uhr. Tel. 48 93 344,
In den Ferien: nur Mi 15-19 Uhr.
buechereistetten@googlemail.com

Hallenbad

Leinfelden, Stuttgarter Str. 76, Tel. 1600-261
Einlass bis 1 Stunde vor Badeschluss.
Badezeit unbegrenzt. Wb = Warmbadetag.

Hallenbad

Mo	Schul- und Vereinsschwimmen
Di (Wb)	6-21 Uhr
Mi	7-21 Uhr
Do	Schul- und Vereinsschwimmen
Fr	7-21 Uhr
Sa	7-17 Uhr
So	7-17 Uhr

Sauna/Dampfbad:

Mo, Do	Schul- und Vereinsschwimmen
Damen:	Di 6-13 Uhr, Mi 13-21 Uhr
Herren:	Mi 7-13 Uhr
Gemischt:	Di 13-21 Uhr, Fr 7-21 Uhr, Sa 7-17 Uhr, So 7-17 Uhr

Wegen der **H2O Party am Samstag, 9.2.,** ist Einlassschluss bereits um 15 Uhr. Das Bad wird um 16 Uhr geschlossen.

Lange Saunanacht ist wieder am Samstag, Samstag, 23.2., 20-1 Uhr.

Kindernachmittag mit Pluto: Jeden 1. Samstag im Monat von 14-16.45 Uhr

Wassergymnastik: Di und Mi 8 Uhr (kostenlos)

Power-Aqua-Fitness: Mo 16.45-17.30 Uhr

VHS

Geschäftsstelle Leinfelden, Neuer Markt 3,
Tel. 1600-315, Fax -305
www.vhs.leinfelden-echterdingen.de

Anzeigenannahme

Nussbaum Medien, Büro Echterdingen
Kanalstr. 17, 70771 L.-Echterdingen
Tel. 99 07 60, Fax 07033 3209 458
echterdingen@nussbaum-medien.de



**Amtsblatt der
Großen Kreisstadt
Leinfelden-Echterdingen**

Impressum

Erscheint wöchentlich freitags
Herausgeber: Stadt Leinfelden-Echterdingen
Verantwortlich für den Textteil (ausgenommen Vereinsteil): Klaus Peter Wagner, Marktplatz 1, 70771 Leinfelden-Echterdingen. Tel. 1600-888 (keine Anzeigen)
www.leinfelden-echterdingen.de

Redaktion: Gisela Fechner, amtsblatt@le-mail.de

Für den Inhalt der einzelnen Beiträge der nicht städtischen Organisationen sind die in den Beiträgen als verantwortlich genannten Personen verantwortlich.

Verantwortlich für den Vereinsteil: „Was sonst noch interessiert“ und den Anzeigenteil: Klaus Nussbaum, Merklinger Straße 20, 71263 Weil der Stadt, Tel. 07033 525-0.
www.nussbaum-medien.de

Anzeigenannahme:
echterdingen@nussbaum-medien.de

Druck und Verlag: Nussbaum Medien
Weil der Stadt GmbH & Co. KG,
Merklinger Str. 20, 71263 Weil der Stadt
Einzelversand nur gegen Gebühr.
Vertrieb: G.S. Vertriebs GmbH, Josef-Beyerle-Straße 2,
71263 Weil der Stadt, Tel. 07033 6924-0,
info@gsvertrieb.de
www.gsvertrieb.de

Auch viele kleinere Maßnahmen zeigen Wirkung Jahresplanung Mobilitätskonzept

Vom Sachstandsbericht zum Mobilitätskonzept hat der Technische Ausschuss Kenntnis genommen. 250.000 Euro sind pro Jahr für die investiven „kleineren“ Maßnahmen in der mittelfristigen Finanzplanung eingeplant, erläuterte EBM Noller. Für die großen Projekte, wie etwa Straßenplanung, gebe es separate Konten. Für den Ausbau von Radwegen stehen 2019 100.000 Euro bereit. Geplant in diesem Jahr sind 18 sogenannte DFI-light Fahrgastinformationen, d.h. Echtzeit-Anzeigetafeln, an den Bushaltestellen der Bahnhöfe, am Neuen Markt oder an der Kirche in Musberg (ca. 40.000 Euro), sowie sieben klassische Anzeigetafeln (67.000 Euro). Es werden weitere Radabstellbügel angebracht (ca. 10.000 Euro), der Fußweg von der Musberger Straße zum Fichtenweg wird beleuchtet (ca. 15.000 Euro), und die Bushaltestellen im Stadtgebiet werden Zug um Zug barrierefrei (ca. 60.000 Euro). Modellhaft umgesetzt wird das Design der künftigen Mobilitätspunkte in der Stadt an der Haltestelle Lindachschule in Stetten (ca. 50.000 Euro). Der Radweg am alten Bahndamm in Leinfelden soll saniert werden (ca. 100.000 Euro). Auf Nachfrage von Stadtrat Haug (FDP) sagte Andrea Egner, Leiterin Amt für Umwelt, Grünflächen und Tiefbau, dieser

Weg sei durchaus stark frequentiert. Viele andere Maßnahmen sind bereits am Laufen. Ein Überblick: Die Verlängerung der U5 bis zur geplanten Haltestelle „Neuer Markt“ im Gebiet Schellenäcker steht. Erste Überlegungen zur Weiterführung nach Echterdingen hat die SSB im Technischen Ausschuss vorgestellt. Das neue Busliniennetz bündelt bringt Verbesserungen in der Verbindung zwischen den Ortsteilen und, mit der Ringbuslinie, eine gute Anbindung nach Filderstadt. Dass allerdings der neue Citybus durch die Martin-Luther-Straße führe und nicht entlang der Einkaufstraßen, wundere ihn schon, meinte Stadtrat Vohl (FW). Leider laufe das neue Busliniennetz noch nicht rund, kritisierten mehrere Ausschussmitglieder. Daniel Krusic vom Jugendgemeinderat monierte Verspätungen und Busfahrer, die weder Deutsch sprechen noch sich auskennen würden im LE-Sträßennetz. Inzwischen haben sich EBM Noller und Vertreter der Fachämter mit den Zuständigen der beauftragten Firma Friedrich Müller Omnibusunternehmen FMO zusammengesetzt, um die angesprochenen Punkte zeitnah zu verbessern. Das Leihradsystem RegioRad Stuttgart wird gut angenommen. Es gibt mehr Fahrrad-

boxen an den Bahnhöfen, mehr beleuchtete Radwege und mehr markierte Schutzstreifen. Stadtrat Klausner (SPD) bemerkte in dem Zusammenhang, dass der Diagonalradweg Echterdingen-Unterriechen verbessert werden müsse. Den städtischen Mitarbeitern stehen Dienstpedelecs zur Verfügung. Die Autos der Amtsboten und des Gemeindevollzugsdienstes wurden auf E-Fahrzeuge umgestellt. Es sei gut, so Stadträtin Grischtschenko (Grüne), dass auch der Individualverkehr innerhalb des Mobilitätskonzepts beleuchtet werde, das ja „keine Radfahrkarte“ sein solle. Im Rahmen der Sanierung „Historische Mitte Echterdingen“ wird an einem Verkehrskonzept gearbeitet. Für einen besseren Verkehrsfluss seien eben auch Straßenmaßnahmen erforderlich, sagte Stadträtin Koch (CDU). Auch ein Parkraumkonzept ist im Entstehen und wird mit den Bürgern der Stadt erörtert werden. Die Mobilitätspunkte werden künftig ÖPNV, Carsharing, Radfahren oder E-Mobilität bündeln und das Umsteigen an Haltestellen erleichtern; erste Standorte sind in Planung. Die E-Ladeinfrastruktur wird ausgebaut, und mit den Unternehmen wird das Thema betriebliches Mobilitätsmanagement diskutiert. Und auch durch die Baulandentwicklung und Schaffung von Wohnraum soll das Pendeln verringert werden. (gif)

40 Jahre DRK-Kleiderkammer Wiedereröffnung im Frühjahr

Die Idee hatte Heinz Roth, DRK-Mitglied und Rettungssanitäter am Flughafen. Damals wie heute war es ungewöhnlich, dass ein Ortsverein eine eigene Kleiderkammer aufbaut, was eigentlich Aufgabe der Kreisverbände ist. Zunächst war die Kleiderkammer im Hallenbad Echterdingen untergebracht. 1986 erfolgte der Umzug in die Bernhäuser Straße, wo früher wöchentlich, zuletzt einmal im Monat geöffnet war. Mehr als 50 Personen kamen pro Öffnungstermin. Hochgerechnet wechselten so annähernd 750.000 Kleidungsstücke den Besitzer. Bedürftigen, Menschen in Notsituationen, auch in unserer Partnerstadt Poltawa, sowie Flüchtlingen konnte in Zusammenarbeit mit dem Amt für soziale Dienste geholfen werden. „Dies alles ist nur möglich gewesen, weil es tatkräftige Frauen gab, die dieses Angebot von Anfang an unterstützen“, sagte Oberbürgermeister Roland Klenk bei einer kleinen Feier in den DRK-Räumen in der Christophstraße. In seiner Funktion als erster Vorsitzender des DRK-Ortsvereins Leinfelden-Echterdingen hob er die engagierte Mitwirkung der vier Frauen hervor, die über Jahrzehnte dieses Angebot für bedürftige Menschen begleitet haben: Linde Götz (seit fast 40 Jahren mit



OB Klenk, Vorsitzender des DRK-Ortsvereins, und Sozialamtsleiter Löwy bedankten sich bei (v.l.) Linde Götz, Rosemarie Held, Roswitha Schäufauer, Marlene Wach mit Blumen und Geschenkkörben. Ehrennadeln vom Kreisverband überreichte Jürgen Holzwarth (r.).

dabei), Marlene Wach, (seit über 34 Jahren) Rosemarie Held (seit 25 Jahren) und Roswitha Schäufauer, Mitinitiatorin und seit 1984 Leiterin der Kleiderkammer; sie war Gemeinderätin von 1975 bis 2004 und wurde für ihr ehrenamtliches Engagement 2005 mit der Bürgermedaille geehrt. Vom stellvertretenden Vorsitzenden des Kreisverbands Esslingen, Jürgen Holzwarth, erhielten die vier Damen die bronzenen Ehrennadel des Kreisverbands. Der Ortsverein kann die Kleiderkammer nach 40 Jahren nun aber nicht mehr wei-

terführen und hat sie zum Ende des vergangenen Jahres geschlossen. Der Grund ist, dass wegen der vielfältigen Tätigkeiten das DRK nicht mehr genügend ehrenamtliche Mitwirkende hat. Aber es konnte eine Lösung gefunden werden: Mit Unterstützung des Amtes für soziale Dienste ist es gelungen, dass eine kleine Gruppe von Frauen aus dem AK Asyl dieses Angebot fortführt. „Wir gehen davon aus“, so OB Klenk, „dass noch im Frühjahr die dann neue ‚Kleiderkammer LE‘ wiedereröffnet werden kann.“

Foto: Bergmann

Gedenkstiftung: Projektbewerbungen liegen vor Coaching fürs Alltagsleben

Zum elften Mal werden in diesem Jahr Projekte von der Gedenkstiftung „Gemeinsame Erinnerung – gemeinsame Verantwortung für die Zukunft“ ausgezeichnet. Vor der Sommerpause wird der Stiftungsrat die Platzierungen festlegen. Die Prämierung der Arbeiten findet dann Ende des Jahres statt. Eingereicht wurden 18 Projekte, teilweise gleich mehrere pro Bewerbung:

> Das Philipp-Matthäus-Hahn-Gymnasium Echterdingen gestaltete eine Theaterszene bei der Gedenkfeier zum Volkstrauertag.

> Gelebte Ethik heißt an der Jahnschule Harthausen, sich mit vielerlei Aktionen für das Gemeinwohl zu engagieren. Außerdem wurden bei der Gedenkfeier zum Volkstrauertag Texte vorgetragen.

> Ein Theaterstück, bei dem auch behinderte Menschen unter den Schauspielern waren, hat der Akkordeon- und Handharmonika-Club Sielmingen aufgeführt.

> Bei der Helfergruppe Arbeit und Integration des Vereins Lebenswertes LE können Flüchtlingskinder ihre Muttersprache – Arabisch – erlernen.

> Eine AG Treffpunkt Kulturen/Charity und einen Aktionstag gegen Rassismus hat das Eduard-Spranger-Gymnasium initiiert.

> Die 10a der Immanuel-Kant-Realschule Leinfelden hat ihre Studienfahrt nach Berlin im Film festgehalten. Die 7b hat eine App zur Geschichte von LE entwickelt.

> Das Theaterprojekt der Freien Waldorfschule Gutenhalde befasste sich mit Carl Zuckmayers „Gesang im Feuerofen“.

> Der Verein Integra Filder wandte sich mit einer Plakataktion gegen Populismus und Ausgrenzung. Ein zweites Projekt in Kooperation mit der Kunstschule Filderstadt galt Mädchen mit Migrationshintergrund.

> Freiwillig Engagierte treffen sich beim Projekt „ZeitRaum 2.0“ von Kunstschule, Zentrum für Begegnung und Bildung „das Wie“ sowie VHS Filderstadt zum kreativen Austausch.

> Die Interkulturelle Ecke der Bücherei Filderstadt in Kooperation mit dem Amt für Integration, Migration und Soziales wendet sich an kleine Besucher.

> Spielerisches Üben der deutschen Sprache mit Liedern und Bewegung bietet das Amt für Integration, Migration und Soziales mit der FiLUM Musikschule.

> In der „Frauen-Sitzung“ hilft das Amt für Integration, Migration und Soziales Filderstadt, im deutschen Alltagsleben Fuß zu fassen.

> Ein Bewerbungcoaching für Geflüchtete bietet der AK Asyl Filderstadt an.

> Gemeinsames Musizieren ermöglichen Musikschule und Bürgerstiftung Kindern an der Ludwig-Uhland-Werkrealschule in Leinfelden.

> Selbstgebackene Gutsle verkauften Ge-

Der Stadtwerkeausschuss tagt

Am Dienstag, 5.2., 18 Uhr, tagt im Sitzungssaal Rathaus Echterdingen der Stadtwerkeausschuss. Auf der Tagesordnung:

- **Außensanierung Faulturm 1, Klärwerk Fleinsbach/Stetten**
- **Aktuelle Situation der Klärschlamm-entsorgung Klärwerk Fleinsbach**
- **Kanalsanierung in geschlossener Bauweise/Echterdingen-Mitte**
- **Schaffung einer Leerstelle für die Stadtwerke**

> Seite 10

flüchtete und der AK Asyl LE; vom Erlös wurde die „Aktion Wunschsterne“ der Bürgerstiftung unterstützt.

Neu im Stiftungsrat

Die von Filderstadt und Leinfelden-Echterdingen gegründete Gedenkstiftung ist paritätisch besetzt mit je fünf Mitgliedern beider Städte. Neu bestimmt vom Gemeinderat wurden als Mitglieder des Stiftungsrates aus Leinfelden-Echterdingen für die Amtszeit 2019-2020 Barbara Sinner-Bartels (SPD), Ingrid Grischtschenko (Grüne) sowie als Nachfolgerin für Dr. Jörg Müller Claudia Ruggart (Abteilungspräsidentin Schule und Bildung beim Regierungspräsidium Stuttgart).

Im Rathaus und Repair-Café:

Alte Handys zum Recyceln abgeben

Auch dieses Jahr nutzen wieder zwei Freiwillige im Rahmen des FÖJ (Freiwilliges Ökologisches Jahr) beim Amt für Umwelt, Grünflächen und Tiefbau die Möglichkeit, sich ein Jahr lang beruflich zu orientieren. Von ihren Vorgängern haben sie das Aufgabengebiet „Handy-Spende“ übernommen. Jeder Bürger der Stadt kann kostenlos sein gebrauchtes Mobiltelefon im Rathaus Echterdingen oder im Repair Café in Leinfelden abgeben. Die Mobiltelefone werden dem zertifizierten Recycling-Betrieb Mobile-Box übergeben. Dort werden sie umweltschonend recycelt, damit die enthaltenen Rohstoffe wiedergewonnen werden.

Vollfunktionsfähige Modelle werden nach einer vollständigen Datenlöschung inneruropäisch wiederverwendet. Dies entspricht einem der zentralen Grundsätze des Kreislaufwirtschaftsgesetzes: „Wiederverwendung vor Verwertung“.

Mit einem Teil der Erlöse wird der Förderverein Ökologische Freiwilligendienste e.V. unterstützt.

> **Sammelstellen:** Rathaus Echterdingen, Amt für Umwelt, Grünflächen und Tiefbau, Bernhäuser Straße 13. Repair Café, Neuer Markt 1/1, Leinfelden)

Die Notfalldose – im Ernstfall alles griffbereit

Seit November gibt es die sogenannte Notfalldose in unserer Stadt. Sie wird im Kühlschrank verstaut und soll Rettungskräften helfen, im Notfall schnell an wichtige Daten zu kommen, wie etwa vorliegende Erkrankungen, notwendige Medikamenteneinnahme, oder auch wer informiert werden soll. Initiiert wurde diese Aktion von der Servicegruppe des Stadtseniorenrates „Beratung zu den vorsorgenden Papieren“ in Kooperation mit dem DRK Leinfelden-Echterdingen.



Foto: Bergmann

Dank der Spende von 12 Sponsoren konnten 3.045 Dosen verschenkt werden. Auf den Wochenmärkten, beim Stettener Advent, bei der Seniorenweihnachtsfeier und beim Neujahrsempfang kam die Aktion gut an. Viele informierten sich und nahmen nicht nur für sich selbst, sondern auch für Verwandte, Freunde und Nachbarn Dosen mit.

Jetzt gibt es die Notfalldosen für einen Selbstkostenpreis von 2 Euro über folgende Ausgabestellen:

Echterdingen:

- Herz Apotheke Mache, Bernhäuser Str. 5
- Neue Apotheke, Hauptstraße 44
- Zeppelin-Apotheke, Hauptstraße 87
- Praxis Dr. Bischoff, Brühlstraße 39
- Praxis Dr. Huber, Hirschstraße 12

Leinfelden:

- Markt-Apotheke, Marktplatz 2
- Praxis Dr. Stapf, Max-Lang-Straße 72
- Rats-Apotheke, Irisstraße 9

Musberg:

- Hubertus Apotheke, Filderstraße 55

Oberaichen:

- Praxis Dr. Grein, Rohrer Straße 102
- Praxis Dr. Rist, Wilhelmstraße 12

Stetten:

- Halden Apotheke, Weidacher Steige 20

Kinder lieben „Tonies“: jetzt in der Bücherei

Die Stadtbücherei kann dank einer 1.000-Euro-Spende ihres Fördervereins jetzt auch „Tonies“ anbieten und erweitert damit ihr Angebot um ein attraktives Medium speziell für Kleinkinder: Geschichten und Lieder können mit einer altersgemäß einfachen Bedienung angehört werden. Tonies sind ganz anders als CDs. Die Audio-Box, mit strapazierfähigem Stoff bezogen, weich und stoßfest, lässt sich ohne Knöpfe, Regler oder Kabel kinderleicht bedienen. Innen ist die Toniebox mit einem digitalen Kern ausgestattet und sie hat einen Akku.

Wochenmärkte hier in L-E

**Tradition
schmeckt
regional**

Auf den drei Wochenmärkten in Leinfelden-Echterdingen überzeugen Qualität und Frische den Gaumen ihrer Besucher. Werden Sie ein Teil dieser langjährigen Tradition und erfahren Sie den Geschmack unserer Region.

Leinfelden	Musberg
Marktplatz vor dem Rathaus in Leinfelden	Kirchplatz
Verkaufszeiten:	Verkaufszeiten:
Mittwoch und Samstag 7.00 - 12.00 Uhr	Freitag 14.00 - 18.00 Uhr

Echterdingen
Kirchplatz
Verkaufszeiten:
Mittwoch und Samstag
7.00 - 12.00 Uhr



Leinfelden-Echterdingen
Die schönste Seite der Filde.

Kindergartenjahr und Schuljahr 2019/20 Vormerkungen bis zum 15. Februar

Klein- und Kindergartenkinder

Ab September 2019 stehen Betreuungsplätze in unseren 29 Tageseinrichtungen und in der Kindertagespflege zur Verfügung.

Wenn Sie einen Betreuungsplatz im Kindergartenjahr 2019/20 wünschen, können Sie Ihr Kind bis zum 15.2.2019 vormerken. Bei Vormerkungen, die nach dem 15.2.2019 eingehen, kann es zu Wartezeiten kommen. Die Vormerkung erfolgt mit dem Vormerkformular der Stadt Leinfelden-Echterdingen, das Sie in allen Tageseinrichtungen, in den Verwaltungsgebäuden der Stadt und auf der Homepage unter www.leinfelden-echterdingen.de > Buerger > Kinder & Betreuung > Vormerkverfahren erhalten. Bitte füllen Sie nur ein Formular aus und geben Sie dieses möglichst in der von Ihnen gewünschten Tageseinrichtung oder bei der Stadtverwaltung ab. Die Platzvergabe erfolgt in Kooperation zwischen den Leitungen der Tageseinrichtungen, dem Tageselternverein und der Stadtverwaltung.

Bitte geben Sie auf der Vormerkung unbedingt folgende Daten an: Platz für Klein- oder Kindergartenkind, die erforderliche Betreuungszeit und eine alternative Einrichtung. Beim Kleinkind ergänzen Sie bitte, ob auch die Betreuung durch eine Tagesmutter/einen Tagesvater in Frage kommt.

Kriterien für die Vergabe der Plätze sind Geschwisterkinder die im kommenden Kindergartenjahr noch in der Einrichtung sind, Bedarf der Öffnungszeiten, Einzugsgebiet und die soziale Dringlichkeit. Bis Anfang Mai erhalten Sie von der aufnehmenden Tageseinrichtung bzw. vom Tageselternverein Bescheid, wo für Ihr Kind ein Platz zur Verfügung steht.

Für die Betreuung in der Grundstufe bis 30 Stunden/Woche wird mit einem Kind in der Familie derzeit monatlich folgendes Entgelt erhoben:

Kleinkind 0-3 Jahre	265,10 Euro
Kindergartenkind ab 3 Jahre	123,90 Euro

Die Teilnahme am Mittagstisch wird zusätzlich berechnet. Ein Platz in der Kindertagespflege kostet mit entsprechendem Betreuungsumfang 285 Euro.

> Bei weiteren Fragen stehen Ihnen die *Einrichtungsleitungen* oder *Frau Fischer* vom Amt für Schulen, Jugend und Vereine, Tel. 1600-231, zur Verfügung.

Schulkindbetreuung

Die Stadt Leinfelden-Echterdingen bietet Plätze für die Schulkindbetreuung an. Die Betreuung ist überwiegend an den Grundschulen direkt vor Ort, jedoch aber auch auf der Jugendfarm Echterdingen, auf dem Aktivspielplatz Musberg, an der Zeppelinsschule als Ganztageschule sowie in der Kindertagespflege möglich.

Wenn Sie einen Betreuungsplatz für Ihr Schulkind für das Schuljahr 2019/20 wünschen, dann merken Sie Ihr Kind bitte bis zum 15.2.2019 vor. Bei Vormerkungen, die nach dem 15.2.2019 eingehen, kann es zu Wartezeiten kommen.

Für die Zeppelinsschule muss keine Vormerkung ausgefüllt werden, die Anmeldung hierfür erfolgt im Sekretariat vor Ort.

Die Vormerkung erfolgt mit dem Vormerkformular der Stadt Leinfelden-Echterdingen,

das Sie in allen Tageseinrichtungen, Schulkindbetreuungen, in den Verwaltungsgebäuden der Stadt und auf der Homepage unter www.leinfelden-echterdingen.de > Buerger > Kinder &

Betreuung > Vormerkverfahren erhalten. Bitte füllen Sie nur ein Formular aus und geben Sie dieses in einer Tageseinrichtung, Schulkinderbetreuung oder bei der Stadtverwaltung ab.

Aufgrund der großen Nachfrage nach Schulkindbetreuungsplätzen in allen Stadtteilen, stoßen die Einrichtungen räumlich an ihre Grenzen. Aus diesem Grund ist eine Bescheinigung des Arbeitgebers, Vordruck erhältlich auf der Homepage der Stadt, zum Umfang der Beschäftigung der Eltern notwendig. Diese Bescheinigung ist mit dem ausgefüllten Vormerkformular abzugeben.

Kinder, deren Eltern einen Beschäftigungsnachweis von mindestens 150% nachweisen können, erhalten vorrangig einen Platz. Alle anderen bekommen je nach freier Kapazität einen Platz entsprechend den Arbeitszeiten und Arbeitstagen der Eltern.

Zum Schulanmeldetermin erhalten Sie Bescheid, ob ein Betreuungsplatz zur Verfügung steht.

Eine verbindliche Anmeldung zum 1. Schulhalbjahr muss dann bis 2.5.2019 erfolgen. Anmeldungen, die nach dem 2.5.2019 eingehen, können nur berücksichtigt werden, wenn ein Platz zur Verfügung steht.

> Bei weiteren Fragen stehen Ihnen die *Einrichtungsleitungen* oder *Frau Thies* vom Amt für Schulen, Jugend und Vereine, Tel. 1600-328, zur Verfügung.

Kinderbetreuung, Tageseinrichtungen und Schülerbetreuungen in Leinfelden-Echterdingen Schuljahr 2019/2020

Stand 01.01.2019

Stadtteil	Anschrift	Telefon	e-mail	Einrichtungsleitung	Öffnungszeiten	Altersmischung
gesamstädtisch Tageselternverein Kreis Esslingen e.V. (Betreuung durch Tagesmutter/agesväter In LE)	Birkacher Weg 1	38978457	leinfelden@lev-kreis-es.de	Frau Silberberger/Frau Stutzki	Sprechzeiten: Mo, Di, Fr 9.00-12.00 Uhr, Do 14.00-16.30 Uhr Betreuungszeiten nach Bedarf	0-14 Jahre
Echterdingen Kinderhaus Dschungel (ev)	Bismarckstr. 1	79 73 78 35	dschungel@ekg-echterdingen.de	Frau Martina Hoffmann-Tarl	Mo-Fr 7.00-14.00/Di+Do 14.00-17.00 Uhr	1-6 Jahre
Lummerland-Kindergarten (ev)	Bernhäuser Str. 15	79 73 78 33	lummerland@ekg-echterdingen.de	Frau Beate Tchoulakian	Mo+Mi+Fr 7.00-14.00/Di+Do 7.00-17.00 Uhr	2-6 Jahre
Kindergarten Zehntschnauer	Meldegasse 8	1600-601	kindergarten-zehntschnauer@le-nail.de	Frau Sabine Schüdt	Mo-Fr 7.00-17.00 Uhr	3-6 Jahre
Kindergarten St.Michael (fk)	Heckenrosenstr. 4	79 63 88	kigamichael@t-online.de	Frau Alexandra Falk	Mo-Mi 7.00 - 16.00 Uhr, Do + Fr 7.00 - 14.00 Uhr	1-6 Jahre
Lichterhaus (ev)	Reisachstr. 5	79737831	lichterhaus@ekg-echterdingen.de	Frau Anne-Kristin Kimmerte	Mo+Fr 7.30-14.00/Di-Do 7.30-16.30	1-6 Jahre
Goldwiesen-Kinderhaus	Hainbuchtenweg 2	4899257	goldwiesen-kinderhaus@le-kiga.de	Frau Hanna Weiser	Mo-Fr 7.00-17.00 Uhr	3-8 Jahre
Sternkinderhaus	Hainbuchtenweg 7	7674314	info@sternkinderhaus.de	Frau Michaela Abel-Teufel	Mo-Fr 7.00-17.00 Uhr	1-6 Jahre
Kinderhaus Gärtlesacker	Ziegelstr. 7	4893374	gaertlesacker@le-kiga.de	Frau Katja Roscher	Mo-Fr 7.00-17.00 Uhr	1-6 Jahre
Kinderhaus Aicher-Layhweg	Layhweg 21	78285848	aicher-layhweg@le-kiga.de	Frau Bernadette Schwarz	Mo-Fr 7.00-17.00 Uhr	1-6 Jahre
Parvillon Aicher-Layhweg	Layhweg 5/1	78241609	aicher-layhweg@le-kiga.de	Frau Bernadette Schwarz	Mo-Fr 7.00-17.00 Uhr	1-3 Jahre
Kinderhaus Waldhorn	Waldhornstr. 15	45960290	waldhorn@le-kiga.de	Herr Tonia Marcigliano	Mo-Fr 7.00-17.00 Uhr	1-3 Jahre
Waldorfkindergarten	Waldhornstr. 15	45960288	info@waldorfkindergarten-le.de	Frau Mirjam Günther	Mo-Fr 7.30-13.30 Uhr	1-6 Jahre
Schülerbetreuung Zeppeleinschule	Zeppeleinhweg 4	794553151	zeppeleinschule@skb-le.de	Frau Gundula Seiffert	Mo-Fr vor Unterricht ab 07.00 Uhr, nach Unterricht bis 17.00 Uhr	6-11 Jahre
Schülerbetreuung Goldcontainer	Hainbuchtenweg 1	0151/14841155	goldcontainer@skb-le.de	Frau Nadja Jovanovic	Mo-Fr vor Unterricht ab 07.00 Uhr in Kooperation mit dem Goldwiesenkinderhaus, nach Unterricht bis 17.00 Uhr	8-11 Jahre
Schülerbetreuung Jugendfarm	Goldackerstr. 15	7970893	info@lufa-le.de	Frau Anke Böhm	Mo-Fr 12.15 - 17.00 Uhr	6-16 Jahre
Leinfelden Paul-Maar-Kinderhaus	Schulstr. 15	699 23 98	paul-maar@le-kiga.de	Frau Martina Mutscheller	Mo-Do 7.30-16.30/Fr 7.30-15.00 Uhr	1-6 Jahre
Kinderhaus Helme Heine	Birkacher Weg 5	7457534	helme-heine@le-kiga.de	Herr Ralf Gantler	Mo-Do 6.30-18.00/Fr 6.30-17.00 Uhr	1-9 Jahre
Kindergarten Schmetterling (ev)	Lilienstr.34	75 23 12	kiga.schmetterling-le-ua@evkfil.de	Frau Gabriele Schnal-Folk	Mo-Do 7.30-16.00/Fr 7.30-14.30 Uhr	1-6 Jahre
Kindergarten St.Franziskus (fk)	Fischenweg 14, wegen Renovierung vorübergehend Filderstr. 14 (Musberg)	75 69 03	st-franziskus-kiga@gmx.de	Frau Maja Rack	Mo 7.30-15.00/Di-Do 7.30-16.30/Fr 7.30-14.00 Uhr Kleinkindgruppe Mo-Fr 7.30-14.00 Uhr	1-6 Jahre
Regenbogenkindergarten	Kirchstr. 12	75 29 55	regenbogen@le-kiga.de	Frau Heike Kleemann	Mo-Do 7.00-17.00 Uhr/DiMi 7.00-15.00 Uhr/Fr 7.00-14.00 Uhr	3-6 Jahre
Kinder- und Familienzentrum Schonbuch	Emil-Kühler-Weg 2	699 28 95	schoenbuch-kindergarten@le-kiga.de	Frau Adelheit Hornung	Mo-Do 7.00-17.00 Uhr, Fr. 7.00-14.00 Uhr	1-6 Jahre
Early Bird Club GmbH	Neuer Markt 4-8	0170/2177077	info@early-bird-club.de	Frau Ines Lux	Mo-Fr 7.30-17.30 Uhr	0-3 Jahre
Kinder- und Familienzentrum Arche Nora e.V.	Geranienstr. 11	75 24 27	info@archenora-le.de	N.N.	Mo, Mi, Fr 8.30-12.30 Uhr	1-5,3 Jahre
Schülerbetreuung Schönbuchschule	Schönbuchstr. 32	7457134	schoenbuchschule@skb-le.de	Frau Hedi Griesser	Mo-Fr vor Unterricht ab 07.00 Uhr nach Unterricht bis 17.00 Uhr	6-11 Jahre
Schülerbetreuung Ludwig-Uhland-Schule	Bahnhostr. 65	0151/14841160	gruschuebe-lus@gmx.de	Frau Katja Mielhe	Mo-Fr vor Unterricht ab 07.00 Uhr nach Unterricht bis 17.00 Uhr	6-11 Jahre
Oberreichen Ev. Kindergarten Oberreichen (ev)	Achalmstr. 11	754 13 17	kiga.oberreichen@evkfil.de	Frau Tina Bühler	Mo+ Fr 7.30-13.30, Di-Do 7.30-16.30 Uhr	1-6 Jahre
Sonnenblut-Kindergarten	Sonnenblut 1	440 95 51	sonnenblut@le-kiga.de	Frau Andrea Höhensteiger	Mo-Fr 7.30-17.00Uhr	1-6 Jahre
Musberg Emil-Kühler-Kinderhaus (ev)	Turnerweg 13	440990-42	kinderhaus@musberg-eekk.de	Frau Jennifer Mularczyk	Mo-Do 7.30-17.00 Uhr, Fr 7.30-14.00 Uhr	1-6 Jahre
Schloßberg-Kinderhaus	Schloßbergweg 15	75857748	schoosberg-kinderhaus@le-kiga.de	Frau Elvira Quast	Mo-Do 7.00-17.00 Uhr, Fr 7.00-14.00 Uhr	3-10 Jahre
Kindergarten St.Martin (fk)	Lenaustraße 17	754 13 24	kindergarten.stmartin@gmx.de	Frau Heike Frick	Mo 7.30-15.00 Uhr, Di-Do 7.30-17.00 Uhr, Fr 7.30-14.00 Uhr	1-6 Jahre
Waldkindergarten Sperling e.V.	Ok-Mrz Parkl, Hau Apr-Sep Bolzplatz	0172/2675243	info@waldkindergarten-sperling.de	Vorstand Klaus Krywcun	Mo-Fr 8.00-14.00 Uhr	3-6 Jahre
Schülerbetreuung Aktivspielplatz Musberg e.V.	Böhlinger Straße 64	754 10 23	info@aktivspielplatz-musberg.de	N.N.	Mo-Fr 12.00-17.00 Uhr	5-14 Jahre
Setten Kindergarten St. Gabriel (fk)	Jahnstr. 62	797 02 64	kigagabriele@t-online.de	Frau Vanessa Böhrnerle	Mo-Do 7.00-16.30 Uhr, Fr 7.00-14.00 Uhr	1-6 Jahre
Gutdun-Mebs-Kinderhaus	Weidacher Steige 31	4893320	gutdun-meb@le-kiga.de	Frau Daniela Soldner	Mo-Fr 7.30-17.00 Uhr	3-6 Jahre
Gutdun-Mebs Rasselbande	Friedelweg 1	34181784	gm-rasselbande@le-kiga.de	Frau Snejzana Duspara	Mo-Fr 8.00-17.00 Uhr	1-3 Jahre
Friedel-Kita (ev)	Jahnstr. 62	79 91 32	kiga.froebel@ekgsetten.de	Frau Beate Decker	Mo-Do 7.00-16.30 Uhr, Fr 7.00-14.00 Uhr Kleinkindgruppe ab 7.30 Uhr	1-6 Jahre
Schülerbetreuung Lindachschule	Jahnstr. 60	794553370	lindachschule@skb-le.de	Frau Waltraud Fuchs	vor Unterricht ab 07.00 Uhr nach Unterricht Mo-Do bis 16.30 Uhr/Fr bis 15.30 Uhr	6-11 Jahre

Hundetüten sind nicht biologisch abbaubar

Landwirte und Spaziergänger ärgern sich oft über Hundekot, der zwar in Beutel verpackt wird, dann aber am Wegesrand oder auf dem Feld, auf dem Obst und Gemüse angebaut wird, liegen bleibt. Stadtrat Mailänder (Grüne) hatte deshalb nachgefragt, ob die Stadt biologisch abbaubare Hundetüten anschaffen sollte.

Das Bürger- und Ordnungsamt hat sich inzwischen bei ihrem Lieferanten nach der Beschaffenheit der Hundekotbeutel erkundigt. Demnach handelt es sich um ein Produkt aus HD-Polyethylen: thermoplastischer Kunststoff auf Erdölbasis, auch „Bioplastik“ genannt. Der Hersteller weist ausdrücklich darauf hin, dass HD-Polyethylen nicht biologisch abbaubar ist, sondern mit dem Restmüll verbrannt werden muss. Dabei entstehen nach Herstellerangaben keine giftigen Dämpfe oder Schlacken. Der Bioplastik verbrennt rückstandsfrei zu Kohlendioxid und Wasser.

In der Natur liegengelassene Hundekotbeutel hingegen landen als Mikroplastik letztlich wieder in unserer Nahrungskette. Tatsächlich rückstandsfrei abbaubare Beutel gibt es wohl nicht.

Wer den Kot seines Hundes nicht beseitigt, handelt im Übrigen ordnungswidrig und muss mit einer Ordnungsstrafe rechnen.

> *Hundetüten gibt es kostenlos in den Rathäusern und sie können aus den Boxen der „Hundet Toiletten“ gezogen werden.*

Demenz-Schulungsprogramm für Angehörige

Edukation® Demenz ist ein Schulungsprogramm für Angehörige von demenzkranken Menschen und wird von der Diplom-Psychologin Susanne Nienaber in Kooperation mit dem Pflegestützpunkt angeboten. An zehn wöchentlichen Terminen haben Sie nach einer kurzen fachlichen Einführung in die jeweiligen Themen Gelegenheit, sich mit den anderen Teilnehmern auszutauschen. Im persönlichen Austausch lernen Sie gemeinsam, wie Sie Ihre erkrankten Angehörigen gut unterstützen können, ohne sich dabei selbst zu vernachlässigen. Folgende Inhalte werden erörtert:

- > Was ist Demenz? Welche Formen gibt es?
- > Symptome – Behandlung – Verlauf
- > Das Krankheitserleben der Betroffenen
- > Einfühlsame Kommunikation
- > Den Alltag erleben
- > Krisen bewältigen
- > Die Belastungssituation der Angehörigen
- > Veränderungen in der Beziehung
- > Was tun, um nicht auszubrennen?
- > Entlastung für pflegende Angehörige

Der Kurs läuft am ab Donnerstag, 14.2., 14.30-16.30 Uhr, im Treff Zehntscheuer. Die Teilnahme ist kostenfrei.

> *Info: Tel. 1600-251, s.schmitz@le-mail.de, Tel. 1600-229, n.hefele@le-mail.de*

„Jugend musiziert“

Qualifiziert zum Landeswettbewerb

Die Musikschule ist beim „Jugend musiziert“-Regionalwettbewerb in Fellbach am vergangenen Wochenende erfolgreich mit nur ersten Preisen und gleich vier Weiterleitungen zum Landeswettbewerb (Anfang April in Schorndorf) gestartet.

In der Kategorie Violine (Solo) konnte Lavinya Kabatnik aus der Klasse Eva Stein mit einem 1. Preis die Weiterleitung zum Landeswettbewerb erreichen.

Julien Mhondera, Julia Homolka und Sime-



Preisträgerin Lavinya Kabatnik mit Eva Stein (rechts) und Margret Augst. Foto: Kabatnik

on Dalampakis aus der Klasse Wolfi Rieder erreichten einen begehrten Platz in der Kategorie Gesang-Pop (Solo) zum Landeswettbewerb.

Auch alle anderen Teilnehmer erreichten einen 1. Preis:

Violine: Augusta Scheurer, Lara Marie Österholm, Richard Guo, Emily Han.

Pop-Gesang solo: Ella Edelmann, Noelle Elsäßer.

Klavier-Kammermusik (Quartett): Hanlei Sun, Richard Guo, Thea Juric, Johanna Reimold.

Dieses Ergebnis dokumentiert wieder einmal die erfolgreiche Arbeit der Musikschule. Ein herzlicher Dank an die engagierten Lehrkräfte: Christiane Rehbronn-Zimmer (Violine), Wolfram Rieder (Gesang Pop), Eva Stein (Violine), Susanne Stock (Klavier) sowie Margret Augst, Andreas Czappel und Monika Hermle für die Korrepetition.

Am 17. März findet im Pavillon Oberaichen das Preisträgerkonzert statt.

Instrumentenberatung der Musikschule

Am Samstag, 9.2., 10-12 Uhr, lädt die Musikschule in Echterdingen, Zeppelinweg 2, wieder zur Instrumentenberatung ein! Kinder und Eltern können vielerlei Instrumente kennenlernen und ausprobieren. Für die Beratung rund um die Kurse und den Unterricht stehen Dozenten der Musikschule bereit.

Jubiläen 2019 in der Stadt

Eine Reihe von Jubiläen wird in diesem Jahr in der Stadt gefeiert. Am weitesten zurück geht es beim großen Ortsjubiläum: 750 Jahre Leinfelden wird mit einem Festakt in der Filderhalle (11.5.) und einer Ausstellung zur Ortsgeschichte im Leinfelder Haus gefeiert. 40 Jahre Musikschule heißt es bei einer musikalischen Feier im Kulturforum (28.9.). Der Stadtseniorenrat feiert 30-jähriges Bestehen in der Zehntscheuer (18.5.). Die Bücherei Musberg blickt mit einem Sommerfest zehn Jahre zurück (6.7.).

Der Musikverein Musberg feiert 100-jähriges (6.4.), und auch den Krankenpflegestation Musberg gibt es seit 100 Jahren.

Die Mäulesmühle wurde vor 200 Jahren gebaut.

Und nicht zu vergessen: Im Kriegsjahr 1944 vor 75 Jahren gab es schwere Luftangriffe auf die Stadt, den Flughafen, und das KZ-Außenlager Echterdingen wurde eingerichtet.

Leitungsarbeiten

Die Telekom verlegt Leitungen in Echterdingen. In der Hauptstraße ist bis 13.2. der Gehweg in der Hauptstraße ab Höhe Stadionstraße bis zur Heilbronner Straße gesperrt. Ein Notgehweg ist eingerichtet.

Fundachenversteigerung online im Februar



Die Stadt Leinfelden-Echterdingen bietet auch in diesem Jahr eine Fundachenversteigerung übers Internet an („Count-Down-Prinzip“). Versteigert werden Kinder-, Damen- und Herrenfahrräder, Brillen, Schmuck, Handys und viele weitere Gegenstände, die bis zum 31.7.2018 bei den Fundämtern Echterdingen und Leinfelden abgegeben und nicht innerhalb eines halben Jahres von den Eigentümern abgeholt wurden.

Die Auktion läuft vom 21.2. bis 3.3. Die Gegenstände können auf Sonderauktionen.net der Firma GMS, die die Online-Aktion betreut, begutachtet werden.

> *Verlinkt auf www.leinfelden-echterdingen.de*



RAT & TAT

SENIOREN HELFEN ... OB'S WACKELT, KLEMMT ODER QUIETSCHT!



En dr Küche quietscht à Dürle
ond dui Zimmerdier dui schleift.
Ond die Schublad muss mer schmiera,
no stoht **Rat & Tat** bereit.



Sieb verstopft, Wasserhahn tropft,
nicht verzagen, **Rat & Tat** nach Hilfe fragen.



Sie haben schriftliche Angelegenheiten (keine
juristischen Dokumente!) zu erledigen?
Oder der Computer, das Smartphone,
das Tablet macht nicht was es soll?
Rat & Tat...hier werden Sie geholfen!



Rat & Tat hilft...
...wenns dunkel bleibt, der Schalter klemmt,
die Klingel schweigt, sind wir bereit!

Fotos: Wörn

Wir führen kleinere Reparaturen im Haushalt durch, helfen bei Computerproblemen oder beim Verfassen von Schriftstücken. Dafür berechnen wir eine Pauschale von 10€, sowie das Arbeitsmaterial. Den gesamten Erlös spenden wir für soziale Projekte in unserer Stadt.



Rufen Sie uns an oder kommen Sie vorbei! ☎ **0711/1600-324**
Mittwochs von 10 -12 Uhr, Ehrenamtsbüro im Amt für soziale Dienste

Das Kulturamt präsentiert:

So. 3.2., 16 Uhr, Filderhalle, Großer Saal
Kultur um 4

Andreas Gundlach:

„Das Buttermesser – mein Streichinstrument“



Foto: Antic

Andreas Gundlach (Pianist bei Chin Meyer und Gregor Meyle) präsentiert solo eine große musikalische Bandbreite an seinem selbst entworfenen Flügel. Eigene Texte zu bekannten Melodien sorgen für humorvolle Unterhaltung und artistische Einlagen für Staunen. Er jongliert und spielt gleichzeitig Klavier! Mithilfe von J.S. Bach stellt er den vom Publikum verdrehten „Zauberwürfel“ wieder her und in virtuosen Improvisationen zeigt er sein Können am Klavier und anderen Instrumenten.

Eine unterhaltsam kurzweilige und immer wieder überraschende Show erwartet Sie. Restkarten von 24 €, ermäßigt 14 €, an der Abendkasse.

So, 3.2.2, 16.30 Uhr, Echterdingen, Kulturtreff am Schafrain, Schafrain 2

Mali – eine Reise entlang des Niger



Foto: Schweizer

Mali ist ein faszinierendes Land im Herzen Westafrikas am Rande der Wüste. Der Niger, seine Lebensader, bildet die Grenze zur Sahara. Ursprüngliche Dörfer, bunte Märkte und Moscheen aus Lehm: Mali zeigt eine ausgeprägte ethnische und kulturelle Vielfalt. Veranstalter: VHS. Tageskasse € 8 / € 6 / vhs 3 card

Das Kulturamt LE präsentiert:

Sa. 9.2., 20 Uhr, Filderhalle, Großer Saal
LE lacht

Hagen Rether: „Liebe“

„Wir können die Welt nicht retten? Ja, wer denn sonst?“ Es ist kein klassisches Kabarett, was Hagen Rether seinem Publikum serviert,

sondern eher ein assoziatives Spiel, ein Mitdenkangebot. Der Kabarettist verweigert die Verengung komplexer Zusammenhänge und gesellschaftlicher wie politischer Absurditäten auf bloße Pointen.



Foto: Reinelt

Auch das Schlachten von Sündenböcken und das satirische Verfeuern der üblichen medialen Strohmannen sind seine Sache nicht, denn die Verantwortung tragen schließlich nicht allein „die da oben“.

Karten im Vorverkauf 23.10 €, ermäßigt 13.20 €, bei allen Reservix-Vorverkaufsstellen und unter www.reservix.de

Sa. 9.2., Hallenbad Leinfelden

„HzweiO“

Zum 18. Mal findet die Hallenbadparty „HzweiO“ statt, eine Kooperationsveranstaltung von Stadtjugendring Leinfelden-Echterdingen und DLRG-Jugend. Für alle bis 16 Jahre. Beginn: 16.55 Uhr.

Sa., 9.2., 15.30 Uhr, Bücherei Leinfelden

„Ein Fest für Kater Findus“

Figurentheater ab 4 Jahren mit der Zauberbühne

Kater Findus feiert bestimmt schon zum 100sten Mal seinen dritten Geburtstag. Diesmal wünscht er sich ausgerechnet Weihnachtsplätzchen. Doch Pettersson hat ein Problem: die Hühner wollen keine Eier legen. Und ohne Eier gibt es keinen Plätzchenteig. So ist das immer: Wenn man die Hühner braucht, dann wollen sie nicht und wenn man sie nicht braucht, dann wollen sie. Pettersson erinnert sich...

Dauer: 45 Min. Eintritt: 4 Euro. Vorverkauf in der Stadtbücherei. Veranstalter: Stadtbücherei



Foto: privat

So. 10.2., 16.30 Uhr, Echterdingen, Kulturtreff am Schafrain, Schafrain 2

Mit dem Radad von Steinenbronn nach Moskau

Diavortrag: Klaus-Dieter Reichert

Allein mit dem Fahrrad unterwegs: 2 Monate und 2772 km. Mit Kurs Nord-Ost geht es quer durch Deutschland, Polen, Litauen, Lettland und West-Russland. Der Vortrag schildert die Erlebnisse kurzweilig und mit eindrucksvollen Bildern.



Foto: Reichert

Veranstalter: VHS. Tageskasse € 8

Do. 14.2., 8-18 Uhr

Krämermarkt in Echterdingen



In der Burgstraße, in der Backhausgasse und in der Maiergasse findet wieder ein Krämermarkt statt.

Die Stadt Leinfelden-Echterdingen lädt die Bürgerinnen und Bürger sowie alle Nachbarn herzlich dazu ein.

Das Kulturamt präsentiert:

24.2., 16 Uhr, Filderhalle, Großer Saal
Kultur um 4

Bea von Malchus:

„Nibelungen“



Foto: Wilhelm

Das Nibelungenlied ist einer der packendsten Stoffe des Mittelalters. Mit dem IC Walhalla wird das Publikum an den Hof zu Worms entführt. Dort scheint die Welt in Ordnung zu sein: Der Weinkeller ist voll, die Königstochter die Schönste weit und breit, das Regierungstrio gelassen und sein Berater klug. Bis eines Tages ein blonder Ritter in den Burghof einreitet und alles auf den Kopf stellt: Hat Gunther ein Alkoholproblem? Ist Gernot noch bei Trost? War Brunhild gedopt? Ist Giselher schwul und Hagen in Kriemhild verliebt? Am Ende sind alle tot, bis auf einen dicken Kater namens Wagner. Karten im Vorverkauf 23,10 €, ermäßigt 13,20 €, bei allen Reservix-Vorverkaufsstellen und unter www.reservix.de.

Filderhal**LE** Kongress- und Tagungszentrum



3.2., 16 Uhr, Großer Saal

Andreas Gundlach:

„Das Buttermesser – mein Streichinstrument“

Andreas Gundlach präsentiert eine große musikalische Bandbreite an seinem selbst entworfenen Flügel. Er jongliert und spielt gleichzeitig Klavier.

Veranstalter:

Stadt Leinfelden-Echterdingen, Kulturamt

Abendkasse: 24 €, ermäßigt 14 €

8.2., 16 Uhr, Großer Saal

Dschungelbuch – Das Musical

Im energiegeladenen Musical „Dschungelbuch“ erwacht der Urwald zum Leben. Mogli und seine tierischen Freunde nehmen Klein und Groß mit auf eine abenteuerliche Reise ...

Ein rasantes Live-Erlebnis mit eigens komponierten Musical-Hits. Das für seine fantasievollen Familienshows bekannte Theater Liberi inszeniert eine moderne und kreative Fassung für Kinder und Kindgebliebene.

Veranstalter: Theater Liberi

Tickets: 26/23/19/14 Euro, für Kinder bis 14 Jahre 24/21/17/12 Euro. Tageskasse zzgl. 2 Euro.

Ticket-Hotline 01805 – 600 311, online www.theater-liberi.de und bei allen bekannten VVK-Stellen:

- WS-Druck, Filderstraße 54
- Buchhandlung Seiffert, Neuer Markt 3,
- Buchhandlung Bürobedarf Ebert, Hauptstraße 60/62

9.2., 20 Uhr, Großer Saal

Hagen Rether:

„Liebe“

Es ist kein klassisches Kabarett, was Hagen Rether seinem Publikum serviert, sondern eher ein assoziatives Spiel, ein Mitdenkenangebot.

Veranstalter: Stadt Leinfelden-Echterdingen, Kulturamt

24.2., 16 Uhr, Großer Saal

Bea von Malchus:

„Nibelungen“

Mit dem IC Walhalla wird das Publikum an den Hof zu Worms entführt. Ein blonder Ritter stellt alles auf den Kopf stellt: Hat Gunther ein Alkoholproblem? War Brunhild gedopt? Ist Giselher schwul und Hagen in Kriemhild verliebt? ...

Veranstalter: Stadt Leinfelden-Echterdingen, Kulturamt